



„DOCK for Change hat mich gechange!“ – Carlo, ein 14-jähriger Change Agent bei der ersten DOCK for Change-Konferenz im Juni 2023

Was wäre, wenn Kinder darüber entscheiden würden, wie die Zukunft aussieht? Welche Veränderungen könnten entstehen, wenn Kinder Erwachsene den Weg weisen – mit konkreten Forderungen und mutigen Ideen?

Genau das will DOCK for Change, ein co-kreatives Bildungsprojekt des Kinderbüros der Universität Wien, herausfinden. Klimabildung, Demokratiebildung und Wissenschaftsvermittlung werden dabei immer gemeinsam gedacht: Kinder und Jugendliche sind gleichberechtigte und mitgestaltende Partner*innen. Ihre Zukunftsvisionen geben die Richtung für alle Bildungs- und Dialogformate vor, die im Zukunftslabor DOCK am Wiener Donaukanal erprobt werden. Projektziele sind die gemeinschaftliche Wissensproduktion mit Pionier*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, sowie das Setzen von konkreten Impulsen für nachhaltige Veränderung.

2022 bis 2025: Drei Schuljahre mit Zukunft! Im September 2022 traten die ersten Change Agents ihre wichtigsten Missionen an. 89 Kinder und Jugendliche entwickelten eine inspirierende Zukunftsvision und wählten „Saubere Unterwegs: Mobilität und Energie“ zum ersten DOCK for Change-Jahresthema.

Große Fragen brauchen viele Kräfte! Um den Austausch zwischen Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Mutmachpartner*innen bestmöglich zu begleiten, erarbeitete das Kinderbüro der Universität Wien in den ersten eineinhalb Projektjahren ein breites Angebot an Dialogformaten – darunter Schulworkshops zum Jahresthema (Zukunftswerkstätten), Workshops im Green-Finance-Fokus (Green Jobs), ein Methodenk-Quizformat für Familien (Mut Talks) sowie Aktionstage und -wochen für Klimarebell*innen (Change Factories).

Die Zukunftswerkstatt zum ersten Jahresthema „Saubere Unterwegs“ wurde in Varianten für vier Altersgruppen co-kreativ entwickelt und als fixer Bestandteil ins Workshop-Angebot des DOCK aufgenommen. Schüler*innen tauchen hier in die Welt der Mobilität ein und begeben sich als Competent Rebels auf Mission: Sie übernehmen Baumpatenschaften, belohnen aktive Mobilität mit Urkunden oder setzen sich mit sozial gerechter Raumplanung auseinander. Auf versiegelten Flächen skizzieren sie mit Straßenkreide Ideen für Neugestaltungen, markieren Missstände oder hinterlassen Dankesbotschaften.

Für das Projekt namensgebend ist das „DOCK – Labor für Zukunftsfragen“ am Wiener Donaukanal, ein Ort der Kinderbüro Universität Wien gmbh.



DOCK for Change wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der ersten Ausschreibung Co-Creation-Spaces Klima & Energie durchgeführt.

Gemeinsam für die Zukunft

Kinder und Erwachsene kommen bei DOCK for Change in lebendigen Austausch und profitieren vom Wissen, den Erfahrungen und der Fantasie der jeweils anderen.

Im Rahmen der Future Clubs hat sich das DOCK als Labor für Erfahrungs- und Methodenaustausch in Klimafragen positioniert und es wurden zahlreiche Kooperationen mit Akteur*innen der Klimabildung umgesetzt, u. a. mit Wissenschaftler*innen der Universität Wien und mit Vereinen wie Das Klima Puzzle, Fridays for Future, Scientists for Future, Parents for Future oder UMBLICK.



Zwei Raumplanerinnen und ein Solar-Holzcart-Entwickler als Mutmachpartner*innen bei einer Zukunftswerkstatt

Auch ein Forschungspaket für den Einsatz im Unterricht wurde entwickelt und ist im Wissensportal kinderuni.online abrufbar. Enthalten sind fünf Faktencheck-Projekte, die sich didaktisch am Wissenschaftskreislauf – von der Forschungsfrage bis hin zur finalen Publikation – orientieren.

Faktencheck „Saubere Unterwegs: Hal dir das Forschungspaket auf kinderuni.online!“



Posterpräsentation bei der EGU General Assembly im ACV mit 15.000 Geowissenschaftler*innen

DOCK for Change hat viel vor und braucht dabei Unterstützung!

Das Ziel: das Zukunftslabor DOCK langfristig als Ort co-kreativer Klimabildung zu erhalten, die Kompetenzen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu bündeln und gemeinsam konkrete Schritte für nachhaltige Veränderung zu setzen.

Werde Unterstützer*in oder Kooperationspartner*in von DOCK for Change! Bring deine Ideen und deine Erfahrung ein und lass uns gemeinsam wirksame Impulse in der Klimabildung setzen.

Das Kinderbüro der Universität Wien setzt als gemeinnützige GmbH Bildungsinnovationen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft um.

Kinderbüro Universität Wien gGmbH
Lammgasse 8/8, 1080 Wien
kinderbuero@univie.ac.at
www.dock.at/dockforchange
www.kinderbuero-univie.at

Klimabildung trifft Demokratiebildung

93 Kinder trafen die Entscheidung für ein Jahresthema und gaben als Change Agents die Richtung vor.

Mit dem Beginn des zweiten Jahreszyklus im September 2023 ging der co-kreative Teilhabeprozess mit 93 neuen Change Agents in die zweite Runde. Diesmal lag der Fokus jedoch auf der Altersgruppe der 8- bis 10-Jährigen.

116 Ideen für eine gute Zukunft brachten die Schüler*innen zu Papier; der Künstler Leopold Maurer illustrierte sie neuerlich als großes Zukunftsbild. Wieder ließen sich die Ideen in vier Themenfelder einteilen, zwischen denen die Entscheidung für das Jahresthema getroffen werden sollte.



Themenlabor 2023: Wie soll das neue Jahresthema lauten?

„Welches Thema ist mir besonders wichtig? Wo gilt es, schnellstmöglich zu handeln? Und in welchem Bereich können wir Kinder am meisten verändern?“ Diese drei Fragen diskutierten die Change Agents beim zweiten Themenlabor feierhaft. Sie tauschten Blickwinkel und Erfahrungen aus, vergaben Punkte und zelebrierten mit ohrenbetäubendem Jubel das neue Jahresthema „StadtNatur zum Staunen“. Das Bildungsangebot von DOCK for Change wurde dementsprechend um die Themenfelder Biodiversität, Tierwohl und urbane Grün- und Blauräume erweitert.

Zukunft, wir komment 93 Change Agents des Schuljahres 2023/24 starteten in das Co-Creation-Jahr. Mit dabei waren die 3b der VS Dunantgasse, die 3c der GTVS Campus Monte Laa, die 4b der OVS Zennerstraße und die 4c der VS Bräuiggasse.



Impressum: Herausgeber: Medienkoordinator: Kinderbüro Universität Wien gGmbH, Grafik: Kinderbüro Universität Wien gGmbH und Zuzler zwei Illustration: Leopold Maurer (leopoldmaurer.com), Alex Eder (kinderbuero-univie.at), © Kinderbüro Universität Wien gGmbH, Gestaltung: © Kinderbüro Universität Wien gGmbH, DOCK for Change (Logo) © Kinderbüro Universität Wien gGmbH

VIER STADTNATUR-ABENTEUER

Begib dich mit Urzeitkreb, Regenwurm, Kohlmeise und Ameise auf Entdeckungsreise durch die Stadt!



Das Urzeitkreb-Abenteuer dreht sich um die wahren Besonderheiten dieser Erde: die Schätze der Natur. Als eine der ältesten noch lebenden Tierarten der Welt haben Urzeitkrebse sogar schon die Dinosaurier überdauert und könnten uns wohl spannende Geschichten über unseren Planeten erzählen. Verborgens sind diese Geschichten aber auch in den kleinen, scheinbar alltäglichen Fundstücken, die mit allen Sinnen erforscht werden wollen: Was hat ein Stein am Donauufer schon alles erlebt? Wie wird wohl die Geschichte eines Fichtenzapfens weitergehen? Finde es heraus, folge deinen Sinnen und mach dich auf die Suche nach den Schätzen der Natur.



„Vorher habe ich nicht gewusst, was ich in der Natur alles entdecken kann. Ich dachte mir: Alles ist langweilig, alles kenn ich schon.“
Competent Rebel, 8 Jahre

Sinne wecken, Schätze entdecken

Mach dich auf die Suche nach den Schätzen der Natur. Nimm besondere Fundstücke mit.

Lass dich von deinen Sinnen führen. Bewege dich langsam und halte Ausschau nach kleinen Dingen. Geh bei deinen Erkundungen behutsam vor. Nimm keine Tiere mit und reiße keine Pflanzen aus.

- Such zuerst ...
- etwas mit Punkten
 - etwas zum Durchschauen
 - etwas ganz Winziges
 - etwas, das sich verwandeln kann
 - etwas, das mit Zeit zu tun hat
- Dann such weitere Besonderheiten.

Welche Schätze hast du gefunden?

Was hat dich besonders gefreut?

Was hättest du nicht erwartet?

Abenteuer Regenwurm

Regenwürmer sind die Superstars des Erdreichs. Gemeinsam mit unzähligen Kleinstlebewesen sorgen sie Tag für Tag dafür, dass Pflanzen wachsen und dass es somit genug Nahrung für Menschen und Tiere gibt. Doch leider verschwindet immer mehr von dem lebendigen Boden unter einer Schicht aus Beton. Laut Statistiken des Umweltbundesamts kann davon ausgegangen werden, dass in Österreich jeden Tag eine Fläche in der Größe von 16 Fußballfeldern mit Gebäuden, Straßen und Parkplätzen verbaut wird. Der Regenwurm fordert daher: „Guter Boden für alle!“, und braucht dringend deine Unterstützung. Das Regenwurm-Abenteuer lädt dich dazu ein, dir einige Orte in der Stadt einmal genau anzusehen: Was findest du dort gut und was gefällt dir nicht? Und was würde wohl der Regenwurm dazu sagen?

Guter Boden für alle!

Such dir einen Ort in der Stadt aus, schau dich dort um und vergib Sterne!

Welchen Ort bewertest du:

PFLANZEN Wie grün ist es hier? ☆☆☆☆☆	GERUCH Wie riecht es hier? ☆☆☆☆☆
SCHÖNHIT Wie gut gefällt es dir hier? ☆☆☆☆☆	SPASS Wie viel Spaß kannst du hier haben? ☆☆☆☆☆
KINDERFREUNDLICHKEIT Wie ist der Ort für Kinder? ☆☆☆☆☆	REGENWURMFREUNDLICHKEIT Wie ist der Ort für Regenwürmer? ☆☆☆☆☆

GESAMTNOTE
Wie bewertest du den Ort insgesamt? ☆☆☆☆☆

Was findest du an dem Ort gut und was gefällt dir nicht?

Was sollte der Ort in Zukunft aussehen?

„Ich hab das Abenteuer mit meinem Vater gemacht und der war ganz begeistert, dass wir so etwas mal machen.“
Competent Rebel, 10 Jahre

Abenteuer Kohlmeise

Ohren auf und wohlfühlen! Wissenschaftler*innen haben herausgefunden, dass Menschen sich besser entspannen können, wenn sie Vogelgezwitscher oder andere Naturgeräusche hören. Das weiß auch die Kohlmeise! Sie singt nicht nur wohlklingend, sondern möchte dir auf einer gemeinsamen Hörreise auch die Ohren öffnen. Was man da so alles herausfindet, erlebst du beim Kohlmeisen-Abenteuer.

„Ich hab mich im Park wohler gefühlt, weil es viel ruhiger war. Es hat sich für mich dort nach lange ausschlafen angehört!“
Competent Rebel, 9 Jahre

Ohren auf und wohlfühlen! Was brauchst du, damit du dich in der Stadt wohlfühlst?

Entdecke die Stadt mit offenen Ohren. Nimm Stift und Papier und such dir einen Ort, den du mit deinen Ohren erkunden möchtest. Nimm dort Platz (z. B. auf einer Bank) und zeichne alle Geräusche, die du hörst, auf das Papier. Lass dir dabei Zeit und achte darauf, wie du dich fühlst. Wiederhole die Übung an einem zweiten Ort, der ganz anders aussieht und anders klingt. Was fällt dir auf?

Abenteuer Ameise

Kleine Schritte, große Wirkung!

„Du hast eines oder mehrere Abenteuer ausprobiert? Herzlichen Glückwunsch! Damit bist du offiziell zum „Competent Rebel“ geworden! Das bedeutet, dass du dich mit Herz und Verstand für eine gute Zukunft einsetzt, und das ist großartig!“

Erzähl uns, was du auf deinen Abenteuern erlebt hast, und wir veröffentlichen deine Ideen und Forderungen im AHA!-Blog auf kinderuni.online. Was braucht es, damit es Kindern, Erwachsenen, Tieren und Pflanzen gut geht? Wir vom Kinderbüro der Universität Wien sorgen dafür, dass möglichst viele Menschen deine Ideen und Forderungen hören!

Scanne diesen Code mit einer Handykamera und erzähl uns von deinen Abenteuern!

Passwort = Ameise

Competent Rebels Manifest

Wir, die Competent Rebels* 2023/24, fordern:

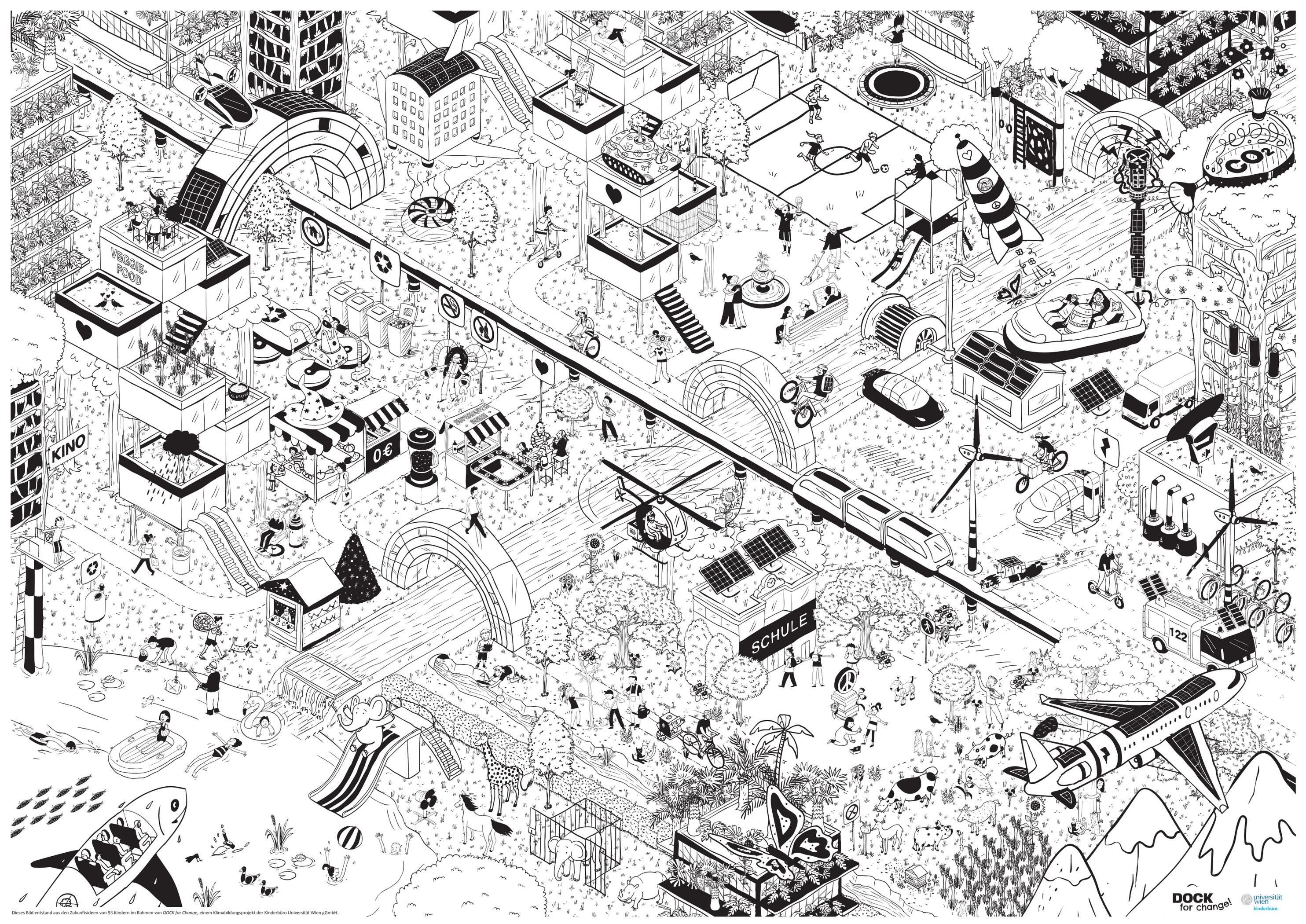
1. Erwachsene, die über die Natur staunen
2. Glückliche Tiere, die ihr Leben genießen können
3. Regenwurmböden statt Betonlandschaften
4. Sauberes Wasser zum Spielen und Schwimmen
5. Ruhige Orte zum Wohlfühlen überall in der Stadt
6. Mehr Bäume, Büsche, Blumen und Bienen
7. Rechte für Tiere und Pflanzen: Jede Art zählt
8. Ein Baumfällverbot: Wer einen Baum fällt, muss mindestens vier neue pflanzen
9. Menschen, die nett zueinander sind und einander akzeptieren, so wie sie sind
10. Erwachsene, die uns Kindern zuhören und uns mitreden lassen

* Über 1000 Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren, die im Schuljahr 2023/24 Teil von DOCK for Change waren.

www.dock.at

REPORT 2023/24 DOCK for change!

Ein Projekt des Kinderbüros der Universität Wien



Dieses Bild entstand aus den Zukunftsideen von 93 Kindern im Rahmen von DOCK for change, einem Klimabildungsprojekt der Kinderbüro Universität Wien gGmbH.